

PRESSEMITTEILUNG

Technik kann Pflege künftig unterstützen

Zum Auftakt des Kinoprojekts Silberfilm trafen sich 40 Multiplikatoren aus dem Gesundheitsbereich im City Kino Hersbruck zur Vorführung des Film IK BEN ALICE und diskutierten über die Möglichkeiten von Technik in der Pflege.

„Wir freuen uns sehr als Kommune bei diesem außergewöhnlichen Netzwerkprojekt mitzuwirken“, begrüßte Frau Schila Neméth-Heim von der Koordinationsstelle für Seniorenarbeit im Namen des Landratsamtes Nürnberger Land und als Netzwerkmitglied der lokalen Allianz für Menschen mit Demenz die Kinogäste.

Sabine L. Distler erläuterte als Vertreterin des Projektträgers Curatorium Altern gestalten und stellvertretend für die Pflegeallianz stationärer Pflegeeinrichtungen (Pa.sta) das Seniorenkinoprojekt Silberfilm. „Kino als Erlebnis soll damit wieder mehr in den Fokus einer Kulturveranstaltung von Senioren rücken und das Kino selbst möchten wir als lokalen Ort der Unterhaltung stärken“, sagt Distler und bedankte sich beim Vorsitzenden Herbert Schlittenbauer (Lick e.V.) und Kinobesitzerin Frau Bäumler für deren Aufgeschlossenheit und Mitwirkung am Projekt in Hersbruck.

Film ab für den Sozialroboter Alice

Der weltweit auf Festivals gezeigte Dokumentarfilm IK BEN ALICE begleitete in Amsterdam das Projekt einer Gruppe von Wissenschaftlern, Pflegefachkräften, Angehörigen und Senioren beim prototypischen Einsatz des Sozialroboters (Socio-Bot) ALICE. Drei ältere alleinstehende Damen empfangen in ihren Wohnungen diese außergewöhnliche Besucherin und finden gemeinsam mit der Forschungsgruppe heraus, in welcher Form das Roboter mädchen für sie nützlich sein könnte. Jede für sich hat andere Vorlieben und Bedürfnisse, sodass ALICE im Laufe der Beobachtung und veränderter Programmierung mehr und mehr dazulernt. Ob Fußball schauen, gemeinsam singen, Trainerin für rehabilitative Übungen oder einfach Informationsgeberin für Medikamente und wichtige Tagesauskünfte; die kleine Roboterpuppe versucht sich im Leben und Kommunikation der jeweiligen Damen nützlich zu machen. Neben den positiven Effekten zeigt der Film jedoch auch die Grenzen und Hindernisse von Technik.

Pressekontakte:

Sabine L. Distler

Tel. +49 160 90949 663

Curatorium Altern gestalten e.V.

c/o Lungsdorf 15

91235 Hartenstein

E-Mail: sabine.distler@alterngestalten.de

Schila Neméth-Heim

Tel. +49 9123 950-6423

Koordinationsstelle für Seniorenarbeit

Geschäftsstelle Kreisseniorenbeirat

Waldluststr. 1

91207 Lauf a.d.Peg.

Lauf, den 15.3.2017



Gefördert durch:



Die Diskussion im Anschluss des Films beschäftigte sich mit den Herausforderungen, denen Pflegende und Multiplikatoren gegenüberstehen. „Ich kann mir noch nicht vorstellen, dass ALICE uns bei der Pflege unterstützen kann“ sagte ein Gast. Jüngere Auszubildende der Pflege sehen darin weniger Berührungsängste „unser Leben ist doch schon längst mit der Technik verbunden und wir nutzen sie für die Kommunikation täglich“.

„Was passiert eigentlich mit den ganzen Daten, die so ein Sozialroboter aufzeichnet und werden wir Pflegenden dann irgendwann eingespart?“ fragen Zuschauer zu Recht mit dem Blick auf mögliche Gefahren beim Einsatz von mehr Technik in der Pflege und auch die Frage nach dem zeitlichen Aufwand für eine optimale Funktionssteuerung von ALICE bleibt offen.

Einig wird man sich jedoch schnell, dass mangelnde Personalressourcen uns künftig zwingen werden, Qualität und Quantität in der Pflegeversorgung mit zusätzlicher technischer Unterstützung zu sichern. Und für ältere Menschen, die alleine in der Häuslichkeit leben, können intelligente Kommunikationsmittel sicherlich einen ergänzenden Beitrag im Tagesablauf leisten, um Einsamkeit zu verhindern und Sicherheit erhöhen.

Nächster Hinweis: der erste Silberfilm am Nachmittag für Senioren, Angehörige und Begleiter findet am 06.04.2017, um 15 Uhr, City Kino Hersbruck und am 27.04.17 im Filmhauskino Nürnberg statt.

**Zu sehen ist Ufa-Diva Marika Röck als Revuestar im musikalischen Lustspiel „Die Frau meiner Träume“ aus dem Jahr 1943/44.
Anmeldungen unter <http://www.silberfilm.info/anmeldung.html>**